

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Sebastian Nr. 13 8 97, Arpebitten Nr. 13 8 38, Verlag Nr. 13 6 28. Telegr.-Abt.: Straß 10.

Preis: 2.10 Mk. per Quart. ...

## Unaufhaltbares Vordringen zum Umfeld.

Die Beute im Arsenal von Novibasar. — Die serbische Südararmee wahrscheinlich ganz eingeschlossen. — Ritcheners Unterredung mit König Konstantin. — Der Kriegszustand über Griechenland und seine Inseln verhängt.

### Die Bergewältigung Griechenlands.

Zu dem diplomatischen und militärischen Druck des Biederbandes auf die Athener Regierung kommt jetzt auch noch eine wirtschaftliche Bergewältigung. Die Athener Blätter berichten nach einer aus London eingegangenen Meldung, daß der englische Botschafter der griechischen Regierung mitgeteilt habe, die Biederbandmächte hätten „vorläufig“ eine wirtschaftliche und Handelsblockade über Griechenland verhängt, die so lange bestehen bleiben soll, bis Griechenland sich entschlossen habe, entwerfer aus seinen Grenzen zu entfernen, entwerfer aus seinen Grenzen zu entfernen, entwerfer aus seinen Grenzen zu entfernen.

### Der Austritt in das Ljatal in Serbien erzwungen.

Großes Hauptquartier, 22. November. (Mittl.) (Eingegangen 1 Uhr 20 Min. nachm.) Westlicher Kriegsschauplatz: Keine wesentlichen Ereignisse. Die serbische Kavallerie zeigte lebhaftes Zittern seit in der Champagne, zwischen Maas und Mosel und östlich von Verdun. Ostlicher Kriegsschauplatz: Russische Vorkämpfer gegen den Stützpunkt (nordwestlich von Danzig) wurden abgewiesen. Sonst ist die Lage unverändert.

Balkankriegsschauplatz: Bei Socanica (im Nordost) wurden serbische Nachbater zurückgeworfen. Der Austritt in das Ljatal ist beiderseits von Todessorgen erzwungen. Serben wurden über 2000 Gefangene gemacht, 8 Geschütze, 4 Maschinengewehre und zahlreiches Kriegsgüter erbeutet. Im Arsenal von Novibasar liefen 50 große Mörser und 8 Geschütze älterer Fertigung in unsere Hand. Oberste Heeresleitung.

### Serbische Grenzstädte.

Von unserm zum serbischen Grenzschutz entlassenen Berichterstatter. (Unerschütterliche Ruhe, aber unangenehme, verboten.) Kriegspressequartier der deutschen Südarmee, 4. November. Eigentlich leben all diese serbischen Städte hier an der ungarischen Grenze gleich. Der Krieg scheint stark, und seine Tage sind mit tiefen, energischen Belagern besetzt, die einseitig sind und immer gleich, mag der Rahmen noch so verwickelt sein. Doch wenn ich jetzt meine Gedanken nach drei in Serbien verbrachten Kriegstagen vergliche und mich frage, was das Traurige in dem Bilder Geschehen war, so komme ich, ohne lange nachdenken zu müssen, auf den Namen Helgrad. Wie tot diese Stadt war, wie sie aussah! Wie traurig über die traurige Phantastik waren nicht imstande, solche Bilder dem Gehirn vorzuspielen. Aber auch die anderen Städte bieten ein Bild der Trübsal, wie ich sie in dem so lange gemarterten Polen nicht fand. Dort wurdete der Krieg und Brandstiftung, hier aber ist es alles erstickt. Was mich darüber auf dem jenseitigen Donauufer erwarbete, wußte ich schon damals, als ich in der letzten Winternacht dort stand auf dem von Schlingengräben umgebenen Bai Orsovo und hinüberblickte in diese schattige Welt, die mit den wühlenden, im Dunkel zur unheimlichen Größe erwachsenen Schattenriffen der Berge so steifend, so wachend, so lebend und geheimnisvoll dastand an den Ufern der Donau. Dort brühen lag die Stadt Zetitsa, einige stämmige gelbe Häuser standen ärmliche Strahlen in die Nacht, so furchig beschreiben, wie der schleichende Gang eines gepökelten Hundes. Und als ich in dieser finsternen Nacht in der Ferne einer schlafenden und roten Welt dort hinüberblickte in diese finsternen Nächte, da kam mir es so vor, wie wenn dort in diesen finsternen Nächten in niedrigen Zimmern, schmucklos illuminiert überall diese rote Lagen auf krummen Betten lagen, umgeben von tausenden Weibern und Kindern. — Es war den nächsten Tag nachmittags, als mich die Hitze, mit einigen Tausend kleinen bosnischen Weibern, drei Feldgeschützen und der bayrischen Mannschaft zusammen übersehte auf das jenseitige Ufer in das rote Land.

### Kriegszustand über ganz Griechenland.

Privattelegramm. Budapest, 22. November. Der „Neue Abend“ meldet aus Sofia: „Rumänien“ erklärt aus Athen, daß über ganz Griechenland, die Inseln eingeschlossen, der Kriegszustand verhängt wurde. Die Bevölkerung nimmt die Nachricht ruhig an, die Biederbandmächte werden über das Vorgehen erregt. Die Diplomaten treten nunmehr zum dritten Male ihre Reisetaschen zusammen.

### Griechische Truppenansammlungen an der serbischen Grenze.

Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten. Budapest, 22. November. „A Buda“ meldet aus Saloniki: Als eine Folge des in den letzten Tagen abgelaufenen Frontens hat die griechische Oberleitung angeordnet, daß die in den verschiedenen Aufstellungen, Serbien, Bosnien und Rumänien zusammengezogenen griechischen Truppen an der Grenze gegen Serbien vorzuziehen sollen. Das Militärkommando in Florina hat zur Verteidigung der griechischen Grenze die notwendigen Maßnahmen getroffen.

### Ein bulgarischer Minister über die Lage.

Privattelegramm. Frankfurt a. M., 22. November. Die „Frk. Ntz.“ erzählt aus Sofia: Einer der bulgarischen Minister erklärte zur Lage: „Wir haben vor der Herrschaft Serbiens. Eine wichtige Folge wird die Einmischung Griechenlands an der Seite der Zentralmächte sein. Der Zweckmäßigkeit der griechischen nationalen Ansprüche ist diese Einmischung bedeutungsvoll, da eine teilweise Beteiligung der albanischen Räte durch griechische Truppen die Pläne des Biederbandes auf dem Balkan umstößt. Alle Hoffnungen auf eine Besserung der Lage des Biederbandes sind gescheitert nach der erneuten Zentralmächteerklärung gegen Bulgarien und mit Rücksicht darauf, daß Rußland über keine Truppen für den Balkan verfügt, und daß in Rumänien ein neues Kabinett mit dem Biederband der Zentralmächte Guts gebildet wird. Damit werden die Beziehungen zwischen den beiden Ozeanen keine Verschlechterung erfahren.“ Zum Schluß bricht der Minister die Überzeugung aus, daß die Ereignisse nach der Herrschaft Serbiens einen baldigen Frieden bringen würden.

### Türken und Bulgaren in Mazedonien.

(Meldung der bulgarischen Telegraphenagentur.) Sofia, 22. November. Der gewesene russische Generalstab in Westbalkan Bulgarien und dessen Gattin, die sich gegenwärtig in Sofia befinden, wo sie gut untergebracht sind und gute Behandlung erfahren, haben das rüchrende Gemeindefühlgefühl hervor, daß in Mazedonien zwischen der bulgarischen und türkischen Bevölkerung herrscht. Sie leben einander in allem gegenseitige Hilfe im Kampfe gegen den gemeinsamen Feind. Dieses Gemeindefühlgefühl geht oft so weit, daß Bulgaren und Türken gemeinsam bewaffnete Unternehmungen ausführen, da die Türken gleichfalls durch die Turanmächte der serbischen Unterdrücker zur Verarmung gebracht worden sind. Die Verbündeten der Zentralmächte werden durch Nach-

### Die Bedrohung der Serben im Süden.

In den englischen Wittermeldungen wird die serbische Division Wallisch als erledigt betrachtet. Die Ueberreste, die nach Ploest geflüchtet sind, sollen nur noch über sieben verstreute Wälder verfügen. Es fehle an Munition und die Verpflegung verlasse gänzlich. Die Ueberführung der Ereignisse erzeugt in London eine große Unbehaglichkeit, da man meint, daß der Rückzug der Serben nach Griechenland schon erfolgen könne, bevor über die Haltung Griechenlands Gewißheit herrsche. — Nach der folgenden Meldung dringt der Serben bereits der Rückzug auf griechisches Gebiet abgesehen zu werden: Sofia, 22. November. (Privat-Tele.) Durch die letzten großen Erfolge der Bulgaren, namentlich durch die Einnahme von Sokobor und Velje, erscheint die südliche serbische Kräftegruppe emuliert von ihrer Hauptkraft abgetrennt und in den Raum Monastir-Dobro-Polje gedrängt. Nachdem den Bulgaren der Weg nach Monastir offensteht und sie durch den Vorstoß des Serben den Rückzug auf griechisches Gebiet abzurufen, andererseits die Serben aus diesem Räume schwerlich über das hohe albanische Grenzgebirge entweichen können, dürfte die südliche serbische Kräftegruppe wahrscheinlich vollständig eingeschlossen werden. Die nächsten Tage dürften auch über das Schicksal der serbischen Hauptkraft im Räume Mitrovica-Rosibasar entscheiden. Das weitere künftige Amt und die weitere serbische Lage sind nicht zu erwarten, einer Nachricht und sonstigen, kein ernstes Bedauern über die Meldung aus Saloniki erhalten haben, daß die Familie Karagorgaljevič die Athener Vermittlung zur Erhaltung eines hohen Stillstandes nachgesucht habe, doch gingen in Paris Nachrichten ein, daß Ritchener über diese Meldung morgen berichten werde.

### Wie die Serben belagert wurden.

Privattelegramm. Konstantinopel, 22. November. Der Arzt, der die in Gefangenschaft gehaltenen verwundeten Serben pflegt, schreibt darüber: Die Beute des Serben ist sehr reich, daß sie seit Kriegsbeginn von ihren Vorgesetzten schmählich hinterlistig geföhrt wurden. Man ergriffte ihnen, Bulgarien sei besetzt, die englisch-französische Armee habe zur Rettung Serbiens bereit. Als der deutsch-österreichische Angriff begann, wurden den Truppen täglich neue Belagerrichtungen verordnet. Bald blieb es, die Deutschen seien bei dem Versuch, die Donau zu überschreiten, zu Hundstausenden ertrunken, bald seien 80000 Deutsche am Donauufer gefangen genommen worden. Nun seien die Leute, die alles ertragen war, und sie ergaben sich in leidenschaftlichen Verwünschungen gegen den König und die Regierung des Biederbandes.

### Die deutsch-bulgarischen Finanzverhandlungen.

Der bulgarische Finanzminister Konishev hat, wie aus Berlin gemeldet wird, die Verhandlungen mit den deutschen Reichsbankpräsidenten führen, um einen glücklichen Ende zu erzielen. Es ist mit der deutschen Regierung vereinbart worden, daß deutsche Banken, an deren Spitze die Diskontogesellschaft steht, dem bulgarischen Staat zur Bedienung seiner Kriegsschulden einen Vorschuß gewähren, der später in eine Anleihe umzuwandeln sein soll. Der Vorschuß wird heute abend Berlin verlassen. Bevor er in seine Heimat zurückkehrt, wird er über Wien nach Belgien fahren und Östreich und Rumänien besuchen.

### Der Besuch Lord Ritcheners.

Der britische Lord Ritchener ist in Begleitung des englischen Botschafters vom König in einladender Audienz empfangen wurde, scheint sein für den Biederband günstiges Ergebnis gehabt zu haben:

Paris, 22. November. (Privat-Tele.) Ritchener meldet aus Athen: Ueber die Unterredung Ritcheners mit dem König und dem Ministerpräsidenten Stefanis wird vollkommenes Stillschweigen herrschen. Offenbar ist keine nennenswerte Veränderung der Lage herbeigeföhrt worden. Die Regierung bleibt und kündigt an, sie sei bereit, um jede Ursache von Zwangsmaßnahmen zu beleben, den Wünschen des Biederbandes entgegenzukommen, soweit durch ihre Haltung die anderen Kriegführenden Staaten nicht kompromittiert würden.

Im Pariser Regierungskreis bemüht man sich, wie aus Genf gemeldet wird, zu verhindern, daß der Minister Denis Cochin, als er am 18. November Athen verließ, eine Frankreich vorwiegend günstige Meinung bei allen leitenden Persönlichkeiten habe schließen können. Wer diese Leitenden Persönlichkeiten sind, wird allerdings nicht gesagt. Im Augenblick seiner Abreise nach Saloniki habe Cochin erfahren, daß ein englischer Kreuzer mit Ritchener an Bord in den Hafen von Saloniki eintraf. Wenn Cochin gleichwohl nach Saloniki gereist sei, ohne Ritchener zu erwarten, so sei das in dem Mangel besserer Vorkommnisse für Cochin begründet gewesen. Briand habe es für zweckmäßig gehalten, daß Ritchener zunächst allein in Athen verbleibe, in welchem Maße die dem Biederbande bisher von Griechenland erteilte Unterstützung beizubehalten wäre. Frankreich könne dann, falls die Athener Antwort als unzureichend befunden würde, nachträglich weitere Vorstöße machen. — Weiter wird noch berichtet, daß der Besuch Ritcheners besonders nach dem Bekanntwerden der wirtschaftlichen Sperre mechtig Eindruck gemacht habe. Ritchener habe in Saloniki eine Vernehmung mit den englischen Generalen gehabt und sei, ohne an Land gegangen zu sein, wieder abgereist.

### Griechenland bleibt neutral.

Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten. Athen, 22. November. In Athen herrscht seit Ritcheners Abreise ein dummer Stimmung. Die Gerüchte sind ab und die Stadt erscheint wie unter Belagerung stehend, sie wird beständig von Patrouillen durchzogen. Die Militärspitzen und Gendarmerie sind verdoppelt worden und das Schicksal wird

el 5.00 el 9.50 el 3.00 el 2.50 el 1.80 el 3.50 el 9.70 el 10.50 el 9.70 um, prz- tige fon.

einmalig, vielleicht sogar die Menschen unter-

Bei den ersten Häusern von Zettlia

angeht. Am Strahendamm liegen einige geborene

„Das ist mein Haus“

dann fuhr sie weiter. Langsam kommt sie dann

Kleines Feuilleton.

Programme für Dienstag. Am Oper: Das

welen müde, entlang der Tonaus bis dort hin zu

Bestung der ehemaligen Stadt Emdenrode.

wo einst die Stadt im heißen Kampf stand

Die alten gigantischen Mauern

haben unter den mächtigen Mauern viel geitten.

aussehender leiblicher Unteroffizier, antwortet auf

Der deutsche Sonntagsbericht.

× Großes Hauptquartier, 21. November.

Der englische Oberbefehlshaber sagt in

Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

Der österreichisch-ungarische Sonntagsbericht.

× Wien, 21. November. Amlich wird verlan-

sal eine überreichlich ungarische Kolonne den Bräu

Ein englischer Friede.

Die Friedensarbeiten im Ober- und Unterland

Wichtigste wird seine ungekürzte Unab-

Die deutsche Front ist abzugeben

Die deutsche Front ist abzugeben

Die deutsche Front ist abzugeben

Die deutsche Front ist abzugeben

Die deutsche Front ist abzugeben

Die deutsche Front ist abzugeben

Londoner ... Der Kriegsrat ... Der „Progr“ ...

Wahrscheinlich ist ein sehr geliebter und als mächtig bekannter Politiker, einer von denen, die mit dem...

Londoner Verstimmungen.

Im englischen Kabinett soll wieder eine Partei... Londoner Verstimmungen.

Der Kriegsrat des Bierverbandes.

Der „Progress“ meldet aus Paris: Im Anblich... Der Kriegsrat des Bierverbandes.

Das neue portugiesische Kabinett.

Die „Temp“ aus Lissabon meldet, hat der... Das neue portugiesische Kabinett.

Eine neue Spende des Reichsfänglers für Galizien.

Nachdem der Reichsfängler bereits im Monat... Eine neue Spende des Reichsfänglers für Galizien.

Die Bevölkerung Frankreichs.

Das französische Amtsblatt veröffentlicht... Die Bevölkerung Frankreichs.

Die türkische Erbfolge im Kaukasus.

Nach einem Telegramm aus Tiflis... Die türkische Erbfolge im Kaukasus.

Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Neue Kurven, die sich gegen die ameri... Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Die „Agenzia Stefani“ meldet: In einer Rede... Eine Rede des Ministers Orlando.

Eine Rede des Ministers Orlando.

Die „Agenzia Stefani“ meldet: In einer Rede... Eine Rede des Ministers Orlando.

Ein Kongress weniger.

Der Berner Studierendenrat hat für einen... Ein Kongress weniger.

Die Bevölkerung Frankreichs.

Das französische Amtsblatt veröffentlicht... Die Bevölkerung Frankreichs.

Die türkische Erbfolge im Kaukasus.

Nach einem Telegramm aus Tiflis... Die türkische Erbfolge im Kaukasus.

Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Neue Kurven, die sich gegen die ameri... Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Die „Morning Post“ meldet aus Washington... Washington gegen Baumwolle als Baumgut.

Washington gegen Baumwolle als Baumgut.

Die „Morning Post“ meldet aus Washington... Washington gegen Baumwolle als Baumgut.

„Einheitsreform“ in der schweizerischen Sozialdemokratie.

Die diesjährige Parteiliste der Schweizer... „Einheitsreform“ in der schweizerischen Sozialdemokratie.

Ein Kongress weniger.

Der Berner Studierendenrat hat für einen... Ein Kongress weniger.

Das neue portugiesische Kabinett.

Die „Temp“ aus Lissabon meldet, hat der... Das neue portugiesische Kabinett.

Eine neue Spende des Reichsfänglers für Galizien.

Nachdem der Reichsfängler bereits im Monat... Eine neue Spende des Reichsfänglers für Galizien.

Die Bevölkerung Frankreichs.

Das französische Amtsblatt veröffentlicht... Die Bevölkerung Frankreichs.

Die türkische Erbfolge im Kaukasus.

Nach einem Telegramm aus Tiflis... Die türkische Erbfolge im Kaukasus.

Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Neue Kurven, die sich gegen die ameri... Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Die „Morning Post“ meldet aus Washington... Washington gegen Baumwolle als Baumgut.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Kaiser... Italien... Griechenland... Die Bevölkerung Frankreichs... Die türkische Erbfolge im Kaukasus... Einige Illustrationen zu Wilsons Friedensreden.

Neues vom Tage.

Tagung der deutschen Ingenieure.

Die am Sonntag abgehaltene Hauptversammlung der Vereinigung der deutschen Ingenieure...

Der Raun mit den 126 Bräuten.

Eine lange gelochte Gelatinschokolade, die nicht weniger als 126 Bräute gehabt hat...

Selbstmord eines Arztes.

In Budapest ereigt, wie uns von dort ein Privattelegramm meldet, der Selbstmord...

Eine schwedische Militärpatrouille vorgeht.

Eine Militärpatrouille, die aus einem Offizier und fünf Soldaten der schwedischen Gebirgstruppe...

Die Hochzeit des Präsidenten Wilson.

Wie erst, wie über Holland gemeldet wird, Ende Dezember stattfinden. Da der Präsident keine größeren Festlichkeiten wünscht...

Eine Denkschrift über die Herabsetzung der Altersgrenze.

Dem Reichstag ist eine Denkschrift des Reichsausschusses gegen die Herabsetzung der Altersgrenze zugegangen...

Verhandlungen der Reichsversicherungsordnung angenommen wurde. Dagegen ist nicht zu übersehen...

Aus dem Landtage.

Die Vorarbeiten für Ausgaben nach dem Frieden werden nach Übernahmen des Präsidenten der Zweiten Kammer...

Die Regelung des Butter- und Fettverbrauchs.

Die Reichs-Rindvieh-Zählung im letzten Jahre hat ergeben, dass die Viehzucht...

Kokales.

Dresden, 23. November. Totensonntag.

Der Tag der Toten ist nicht nur der Tag allen Lebenden, sondern auch der Tag aller Toten...

Gedächtnistage der Stadtmission.

Die Gedächtnistage für die Verstorbenen, die der Stadtmission für innere Mission am Totensonntag...

In der Bremerhavener-Anstalt.

Waren ebenfalls viele Trauernde an der Totengedenkfestlichkeiten teilnehmen...

Gedächtnistage der Stadtmission.

Zum Gedächtnistage seines jahrelangen Vorsitzenden, des Reichsausschusses Paul Hienemann...

Die Wacht an der Südwestfront.

Einer der bedeutendsten Kriegsvorgänge wurde am Sonntagabend im Vereinigungsbereich gehalten...

Die Wacht an der Südwestfront.

Der Vortragende konnte die beiden höchsten Befehlshaber der Verbände nicht einbringen...

Die Wacht an der Südwestfront.

Man muß dieses herrliche Land mit seinen schroffen Felsen, seinen glanzvollen Bergen...

Die Wacht an der Südwestfront.

Die ungewöhnlichen Schmutzverhältnisse des Gebirges sind überbunden, der Unbill des Hochgebirges...

Verstaatlichung der Elektrizitätsversorgung?

Vom Verband der im Gemeindefiskus befindlichen Elektrizitätswerke...

Das heute und auf die Dauer einig wirkende Mittel der Wacht erkannte der Verband...

Die Wacht an der Südwestfront.

Der Vortragende konnte die beiden höchsten Befehlshaber der Verbände nicht einbringen...

Die Wacht an der Südwestfront.

Man muß dieses herrliche Land mit seinen schroffen Felsen, seinen glanzvollen Bergen...

Die Wacht an der Südwestfront.

Die ungewöhnlichen Schmutzverhältnisse des Gebirges sind überbunden, der Unbill des Hochgebirges...

Verstaatlichung der Elektrizitätsversorgung?

Vom Verband der im Gemeindefiskus befindlichen Elektrizitätswerke...

Advertisement for 'Forman gegen Schnupfen' (Forman against colds) with a logo and text.

Handelsteil.

Regelung der Handelsbeziehungen zu Österreich-Ungarn. In Fortsetzung der früheren Verhandlungen des Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen Handelsverbandes in Berlin...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wintermanns-Werke in Chemnitz. In Ergänzung der Aufstellungen der Vermittlung in der am 6. November abgehaltenen Hauptversammlung...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Polnische Kaufverträge. Die Kaufverträge von Kattowitz, Kattowitz und Kattowitz aus Holland ist verboten worden.

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Sport.

Ausfallberichte vom Sonntag. Im Falle der vom Gar abgelegten Verbandsspiele...

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

„Unsere Marine“ Beste 2 Pf. Cigarette Deutsches Fabrikat = Truistfrei GEORG A. JASMATZI AKTIENGESELLSCHAFT

Stellen finden. Männliche. Schauspielerei. Expedient. Chemiker od. Drogist. Lageristgefuhr. Eisenwarenbranche. Moritz Schubert. Buchhalter. Geom. Osw. Hofmann.

Ingenieur. Louis Herrmann, Dresden-A. 24. II. Werkführer. V. Kronheim, Strohhutfabrik. Tischler. Ica, Aktiengesellschaft. Dreher und Schlosser. Sächsische Gußstahlfabrik. Schlosser und Schmiede. Schriftsetzer. Drucker od. Schweizerdegen. Maschinenschlosser. Gebr. Barnewitz.

Buchbindergehilfen. Carl Anton Müller. Buchbindergehilfe. Buchbinder. Tüchtiger Ausschläger. Sg. Schmiedegehilfe. Wagenpolsterer. Zigarrenmacher. Wickelmacher. Tücht. Modelltischler. Gürtler. Photograph.

Ein Geflechtsausgeber. V. Kronheim, Dresden. Fabrik-Nachtwächter. Aktiengesellschaft für Cartonnagenindustrie. Kontordienner. Flotter Bader. Gebrüder Richter. Radfahrer. Bierkutscher. Kutscher. Kutscher und Arbeiter. Gewandter. Packer. Spielwarenhau. Anton Koch. Wächter-Besuch.

Kräftiger Laufbursche. Laufbursche. Laufbursche der Laufmädchen. Laufbursche. Laufbursche. Laufbursche. Weibliche. Verkäuferrinnen. Tüchtige Verkäuferin. Carl Müller Nachf. Zigarren. Wicklerinnen. Tüchtige Packerin.

Wirtschaftliche Verhältnisse und Arbeitsbeschaffung. Vor kurzem verlor die Reichsregierung eine wichtige Gelegenheit...

Aus Gärten und den Grenzlanden.

Der Kaiserliche Hofkonzert am 20. Oktober...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen...

Ständesamliche Nachrichten.

Ständesamlung I. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung II. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung III. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung IV. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung V. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamliche Nachrichten.

Ständesamlung I. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung II. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung III. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung IV. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung V. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamliche Nachrichten.

Ständesamlung I. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung II. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung III. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung IV. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung V. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamliche Nachrichten.

Ständesamlung I. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung II. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung III. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung IV. Abteilung: H. K. Drechsler...

Ständesamlung V. Abteilung: H. K. Drechsler...

Wir Feldgrauen lesen an liebsten Kürschners Bücherschatz...

Preis 20 Pf. Vorratig in allen Buchhandlungen.

Large advertisement for 'Wir Feldgrauen' featuring various job listings, real estate, and services.

Advertisement for 'Dabapo' toothpaste and 'Kalodont' mouthwash.

Vertical advertisement on the right side containing various notices and small ads.

319. ...

Schwarze Perlen.

Artinalroman von August Weigl. ...

gepreht. Ich werde mich, wenn ich einmal Gelegen- ...

nur eines: Denken Sie über meine Worte nach. ...

Sagen Sie dem Herrn, er soll ein paar Minuten ...

LECIFERRIN erneuert das Blut, kräftigt den Körper, Nerven und Geist. ...

Automatische Revolverbohrbank für Walzstahlgranaten.

... an, durch Schneidmittelpunktbestimmung ...

Ew. Höfel, Dresden-A. 7. ...

Feine Laute ...

Nähmaschinen-Gelegnisse. ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Postkarten

... mit Photographie ...

... nur Marienstraße 12. Jähnig.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

HANDELS-SCHULE

... u. gewerbliche Fortbildung.

... Offizieren und solventen Herren ...

... Unterricht ...

... Fortbildungs-Schule ...

... Privatkurse ...

... Handels- und höhere Fortbildungs-Schule ...

... Heiratsgesuche ...

... Kaufe Altkautschuk ...

... Kontrolle kasse kauft ...

... Streifen ...

... Aufrehtig! ...

... Jg. foldgr. Kavallerist ...

... Unterricht ...

... Verloren ...

Tatitataa ...!

... Blechdosen, absolut dicht, ...

... Brechelt & Co., Dresden-A. ...

... Pensionen ...

... Nordische Anleihen, russische und ...

... Eizwannen, ...

... Haut- u. Harleiden ...

... Heil- ...

... Frauentee ...

... Ulin ...

... Frauentee ...

... Ulin ...

... Frauentee ...

... Ulin ...

... Frauentee ...



Dr. Rix Busencreme ...

Salomonis-Apotheke





Amtliches.

Während der kurzen Tage sollen Unterbrechungen in der Stromführung möglichst vermieden werden. Rückschlüsse an das künftige Verhalten können deshalb in nächster Zeit, soweit es der Mangel an Material und Arbeitskräften überhaupt zulässt, nur dann getroffen werden, wenn sie bis zum 25. November dieses Jahres eingeleitet sind.

Arztliche Anzeigen.

Augenarzt Dr. W. L. Meyer nimmt seine Praxis wieder auf. Dr. med. Lischke, Sautzer Dr. med. Lischke, Sautzer Dr. med. Lischke, Sautzer

Familien-Anzeigen.

Herbert Rossberg. Nach langem, bangem Warten ertheilen wir die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn und mein bereyngter Bräutigam

Reinhold Willig. Nach dem Tode meines Vaters, der am 18. November 1915 im Alter von 70 Jahren im Kreise seiner Familie entschliefen ist, habe ich die Ehre, die Beerdigung am 23. November 1915 um 10 Uhr auf dem Friedhofe zu befehlen.

Johannes Lehmann. Nach dem Tode meines Vaters, der am 18. November 1915 im Alter von 70 Jahren im Kreise seiner Familie entschliefen ist, habe ich die Ehre, die Beerdigung am 23. November 1915 um 10 Uhr auf dem Friedhofe zu befehlen.

Herr Friedrich Louis Bock. Durch die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater, der treuherzige Vater meiner Kinder

Otto Hilarius Uhlmann. Heute traf uns die erschütternde Nachricht, dass unser heisgeliebter, strebsamer Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam

Amalie verw. Kirbach geb. Mann. Freitag abends 11 Uhr verließ im Johannstädter Krankenhaus unerwartet am Ochsbleich unter ärztlicher Pflanzenerwartung und Tante Frau

Anna Sommer. Nach dem Tode meines Vaters, der am 18. November 1915 im Alter von 70 Jahren im Kreise seiner Familie entschliefen ist, habe ich die Ehre, die Beerdigung am 23. November 1915 um 10 Uhr auf dem Friedhofe zu befehlen.

Städtisches Bestattungs-Amt. Stadthaus Annenstraße - Am See Nr. 2. Fernruf Nr. 14385, 17319 u. 20082.

Beerdigungen und Feuerbestattungen. in jeder Ausführung. - Ueberführungen von und nach anderen Orten (In- u. Ausland). Anschläge kostenlos. Annahme von Einzahlungen. Sofortige Bestellung der Bezirks-Heimbürgin.

Den Kelm zahlloser Leiden. wurzeln in Magen und Darm, bekämpft und vernichtet täglicher Genuss von Dr. Axelrod's Joghurt

Dr. Axelrod's Joghurt. Fördert Appetit und Verdauung! Vermindert Darmgüte und Harnsäure! Gibt gutes Blut und starke Nerven!

Harmoniums. Aloys Meier, Fulda, Königl. Hoflieferant. Schirme. werden in 1 Stunde repariert u. bezogen

Zufallskauf. billiger, ergiebiger Kinder-Strümpfe in den Größen 4, 7, 8, 9 Paar 50 u. 60 Pf.

Schirme. in größter Auswahl! Schirmfabrik G. A. Patschke, Schützenstraße 17.

Schürzen. mit Trägern von 1.50 an. junger Mädchen in speziellem Schnitt von 1.40 an

Wäsche und Strumpfwaren. kaufen Sie am besten und billigsten im Spezialgeschäft in Wäsche-Ausstattungen, Trikots und Strumpfwaren

Wäsche und Strumpfwaren. kaufen Sie am besten und billigsten im Spezialgeschäft in Wäsche-Ausstattungen, Trikots und Strumpfwaren

Wäsche und Strumpfwaren. kaufen Sie am besten und billigsten im Spezialgeschäft in Wäsche-Ausstattungen, Trikots und Strumpfwaren

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei. Die gebotenen Aktien unserer Gesellschaft werden in der Woche vom 20. Dezember 1915 vormittags 10 Uhr im Saale der Dresdner Kaufmannschaft in Dresden, Ottensleben Nr. 9 (Wingens Reichshaus), öffentlich versteigert

Königl. Sächs. Landes-Lotterie. 800 000 500 000 300 000 200 000 150 000 100 000

„Püllna“ die Perle Böhmens. Aerztl. empfohlen bei Verdauungsstörungen, Leber-, Milz-, Gallenleiden, Hämorrhoiden, Blutarmut, Schwäche, Nervenleiden.

Naturheilkundiger Max Scharf sen. früher Rosenstr. 78, jetzt Bönnischplatz 18, I. Eleg. Samt- oder Filzhut mit langer Strassfeder

Emser Pastillen. Der jährliche Verkauf von vielen Millionen beweist die hervorragende Heilkraft der echten Emser Pastillen

Schürzen. mit Trägern von 1.50 an. junger Mädchen in speziellem Schnitt von 1.40 an

Erstlings-Aussteuern. Penner. Dresden, Altmarkt.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

